

Bericht von der Preisverleihung an Prof. Hans Buchheim

Mainz, den 28.9.2016

Am 28.09.2016 wurde der „Bernhard-Sutor-Preis für besondere Verdienste um die Politische Bildung in Rheinland-Pfalz“ an Prof. Hans Buchheim verliehen.

Die Preisübergabe fand im Haus von Prof. Buchheim in kleinstem Kreis statt. Aus gesundheitlichen Gründen war es dem Preisträger, der sich im 95ten Lebensjahr befindet, nicht möglich, einer öffentlichen Preisverleihung beizuwohnen. Da wir vom Vorstand der DVPB Herrn Prof. Buchheim unbedingt auszeichnen wollten, und dieses Votum auch auf Zustimmung beim Bildungsministerium und bei Prof. Bernhard Sutor stieß, kamen wir dem Preisträger entgegen und führten die Preisübergabe nichtöffentlich durch.

Der Landesverband der DVPB wurde hierbei durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten, das Bildungsministerium durch Staatssekretär Hans Beckmann und seinen Referenten Heiko Stahl und aus Eichstätt war Prof. Bernhard Sutor angereist.

In einer kurzen Einführung schilderte der DVPB-Landesvorsitzende Michael Sauer kurz die Intention des Preises und begründete aus Sicht der DVPB die Preiswürdigkeit von Hans Buchheim. Er zitierte dabei auch die rheinland-pfälzische Finanzministerin Doris Ahnen, die dem Landesverband anlässlich der Preisverleihung eine sehr private Würdigung des Preisträgers zukommen ließ.

Staatssekretär Hans Beckmann, der vor 30 Jahren bei Prof. Buchheim studiert und von ihm selbst im Examen geprüft worden war, wies in seinem Grußwort aus Sicht des Landes auch auf die besondere Bedeutung Buchheims als „Geburtshelfer“ für die Universitäten Trier und Kaiserslautern hin. Er dankte ihm mit den Worten: „Vor allem aber haben Sie Generationen von politischen Bildnern – und ja auch politisch Verantwortlichen in unserem Land geprägt. Ihr Verfassungsverständnis, die Fragen zum Wesen und zur Praxis der Politik, die sie aufgeworfen haben, und die Antworten, die Sie gegeben haben, haben unser Land und unsere Schulen geprägt und tun es noch heute“. [...] Sehr geehrter Herr Professor Buchheim, das Land Rheinland-Pfalz ist Ihnen zu großem Dank verpflichtet. Dass Sie heute mit dem Bernhard-Sutor-Preis für besondere Verdienste um die Politische Bildung in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet werden, ist deshalb nur folgerichtig. Ich gratuliere Ihnen herzlich und danke Ihnen für Ihr Wirken.“

Anschließend hielt Prof. Bernhard Sutor die Laudatio. Er sah die besondere Bedeutung Hans Buchheims vor allem darin, der Politischen Bildung ein „tragfähiges theoretisch-wissenschaftliches Fundament zu gewinnen“. Er habe sich möglicherweise gerade deshalb so verdient gemacht, weil er „nicht unmittelbar über Politische Bildung arbeitete“. Prof. Sutor schloss mit den Worten: „Es ist deshalb mehr als angemessen, dass Ihnen der Preis für Verdienste um die Politische Bildung verliehen wird. Auch wenn dieser Preis meinen Namen trägt, so gilt doch für unser beider wissenschaftliches Verhältnis: Der Meister sind Sie, ich bin Ihr Schüler“.

Prof. Hans Buchheim bedankte sich für den Preis und die damit verbundene Würdigung. In seiner Dankesansprache verdeutlichte er den Anwesenden sein Forschungsverständnis und sein „Handwerk“. Sei Werk beruhe auf „Fleiß, genauem Hinsehen und guten Ideen“. Er wünschte abschließend den Politischen Bildnern im Land viel Erfolg bei ihrer „außerordentlich wichtigen aber auch sehr schwierigen Aufgabe“.